



**Gemeinde Augst**

# **GEMEINDEORDNUNG**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>A.</b>	<b>Organisation</b>	<b>3</b>
§ 1	Organisationstyp	3
§ 2	Behördenorganisation	3
<b>B.</b>	<b>Wahl der Behörden</b>	<b>3</b>
§ 3	Wahlorgane	3
§ 4	Verfahren bei Urnenwahl	4
§ 5	Stille Wahl	4
<b>C.</b>	<b>Finanzzuständigkeiten</b>	<b>4</b>
§ 6	Sondervorlagen	4
§ 7	Finanzkompetenzen des Gemeinderates	4
<b>D.</b>	<b>Schlussbestimmungen</b>	<b>5</b>
§ 8	Aufhebung bisherigen Rechts	5
§ 9	Inkrafttreten	5

# **Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Augst**

**Vom Juni 2004**

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Augst gestützt auf § 47 Absatz 1 Ziffer 1 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 (GemG), beschliesst:

## **A. Organisation**

### **§ 1 Organisationstyp**

Die Einwohnergemeinde Augst hat die ordentliche Gemeindeorganisation.

### **§ 2 Behördenorganisation**

<sup>1</sup> Es bestehen folgende Behörden:

- a Gemeinderat, bestehend aus 5 Mitgliedern;
- b Schulrat, zuständig für Primarschule und Kindergarten, bestehend aus 5 Mitgliedern;
- c Sozialhilfebehörde, bestehend aus 5 Mitgliedern;
- d Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, bestehend aus 4 Mitgliedern;
- e Wahlbüro, bestehend aus 7 Mitgliedern.

<sup>2</sup> Zudem besteht die Feuerwehrkommission der gemeinsamen Feuerwehr Augst-Kaiseraugst mit behördlichen Befugnissen.

## **B. Wahl der Behörden**

### **§ 3 Wahlorgane**

<sup>1</sup> An der Urne werden gewählt:

- a der Gemeinderat,
- b der Gemeindepräsident oder die Gemeindepräsidentin,
- c 4 Mitglieder des Schulrates,
- d 4 Mitglieder der Sozialhilfebehörde,
- e 4 Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission,
- f 7 Mitglieder des Wahlbüros

<sup>2</sup> Durch den Gemeinderat werden gewählt:

- a 1 Mitglied des Schulrates aus seiner Mitte
- b 1 Mitglied der Sozialhilfebehörde aus seiner Mitte
- c 1 Mitglied der Feuerwehrkommission aus seiner Mitte, sowie 1 – 6 weitere Mitglieder in gemeinsamer Sitzung mit dem Gemeinderat Kaiseraugst gemäss Gemeindevertrag vom 1.04.1999

<sup>3</sup> Durch den Schulrat werden gewählt:

Aus ihrer Mitte die Vertreter in den Sekundarschulrat und den Schulrat der Kreismusikschule.

#### **§ 4 Verfahren bei Urnenwahl**

Nach dem Mehrheitswahlverfahren werden gewählt:

- a Gemeinderat
- b Gemeindepräsident oder Gemeindepräsidentin
- c Schulrat
- d Sozialhilfebehörde
- e Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- f Wahlbüro

#### **§ 5 Stille Wahl**

Die Stille Wahl ist möglich bei den Wahlen gemäss § 4 lit. b - f

### **C. Finanzaufgaben**

#### **§ 6 Sondervorlagen**

<sup>1</sup> Unter Vorbehalt von Absatz 2 sind neue einmalige und neue jährlich wiederkehrende Ausgaben in einer Sondervorlage ausserhalb des Voranschlags zu beschliessen.

<sup>2</sup> Folgende neue Ausgaben dürfen im Voranschlag beschlossen werden:

- a neue einmalige Ausgaben bis Fr. 100'000.—,
- b neue jährlich wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 50'000.— pro Jahr.

#### **§ 7 Finanzkompetenzen des Gemeinderates**

Der Gemeinderat kann über die folgenden Beträge ausserhalb des Voranschlags oder einer Sondervorlage beschliessen:

- a neue Ausgaben:
  - Fr. 20'000.— für die Einzelausgabe,
  - Fr. 100'000.— als gesamter jährlicher Höchstbetrag,
- b Erwerb und Veräusserung von Grundstücken:
  - Fr. 200'000.— als gesamter jährlicher Höchstbetrag,
- c Errichtung oder Aufhebung von Baurechten zugunsten oder zulasten der Gemeinde:
  - Fr. 20'000.— als gesamter jährlicher Höchstbetrag.

## **D. Schlussbestimmungen**

### **§ 8 Aufhebung bisherigen Rechts**

Die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Augst vom 15. September 1998 wird aufgehoben.

### **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Gemeindeordnung tritt nach ihrer Annahme an der Urne und nach ihrer Genehmigung durch den Regierungsrat am 1. September 2004 in Kraft.

#### **NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Blank

Roland Trüssel

Mit Regierungsratsbeschluss vom 26. Oktober 2004 genehmigt.